

Die Werkfeuerwehr informiert

Reges Interesse beim Werkfeuerwehrverband Deutschland

Jedes Jahr im Herbst findet in Bad Dürkheim in der Pfalz das Symposium des Werkfeuerwehrverbandes Deutschland statt. An dieser Veranstaltung, die zwei Tage dauert, sind regelmäßig Vertreter von großen Werkfeuerwehren und Firmen aus und für den Bereich Brandschutz vertreten. Aufgrund der besonderen Ausstattung des neuen Fahrzeuges von ZOLLERN, fragte Magirus aus Ulm an, ob man dieses Fahrzeug anlässlich der Veranstaltung ausstellen könnte. Trotz der Tatsache, dass die Veranstaltung in der Woche vor der Fahrzeugeinweihung stattfand, sagte man zu. Schon beim Eintreffen in Bad Dürkheim sorgte das Fahrzeug aufgrund seiner Größe für Aufsehen.



Das Fahrzeug der Werkfeuerwehr in Bad Dürkheim vor dem Kurparkhotel

Auch in den folgenden beiden Tagen gab es immer wieder regen Besuch am Ausstellungsplatz des Fahrzeuges. Fragen wurden von Vertretern der Firmen Magirus und Callies sowie von ZOLLERN-Werkfeuerwehrkommandant Markus Neuburger beantwortet. Recht interessant war auch die Erkenntnis aus dieser Veranstaltung, dass es viele Personen gibt, die der Werkfeuerwehr per Internet- oder Facebook-Seite folgen.

Internet-/Facebook-Seite - Fluch oder Segen für die Werkfeuerwehr

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es eine eigene Internet- bzw. seit vier Jahren eine Facebook-Seite der Werkfeuerwehr. Inzwischen folgen über 300 Personen der Werkfeuerwehr auf der Facebook-Seite und auf der Internetseite sind täglich zwischen fünf und 25 Personen aus der ganzen Welt zu Gast. Dies sind Zahlen, die erstaunen, zumal auf keiner der Seiten Bilder oder Berichte von Einsätzen vorhanden sind. Genau diese Grenzen zu ziehen ist bei der Gestaltung solcher Seiten wichtig, um hier nicht negative Reaktionen von der Internetgemeinde zu provozieren. Jedoch hat sich für die Werkfeuerwehr die Einrichtung beider Seiten als positiv heraus gestellt. Auf diesem Wege können einfach und schnell Informationen verbreitet und auch ausgetauscht werden. Wichtig ist auch hierbei auch, dass diese Reaktionen nicht nur über das Internet erfolgen sondern auch auf persönliche Weise, wie gerade

beim Symposium in Bad Dürkheim erlebt. Besuchen Sie die Werkfeuerwehr doch mal unter www.werkfeuerwehr-zollern.de bzw. auf unserer Facebook-Seite mittels QR-Code.



Beeindruckender Blick vom höchsten Punkt der Schanze in Hinterzarten

Ausflug mit angedeutetem Höhenflug

Ende Oktober ging die Werkfeuerwehr, wie jedes Jahr, auf Ausflug. Nach einem frühen Start ging es zunächst nach Hinterzarten, wo man sich mit einem zweiten Frühstück stärkte, bevor es unter fachkundiger Führung auf die Skischanze ging. Nicht nur, dass man technische Daten erfuhr, der Führer konnte auch aus dem Leben eines Skispringers erzählen. Nachdem man den höchsten Punkt der Schanze erklommen hatte und jeder sich selbst davon überzeugen konnte wie es aussieht auf der Schanze zu stehen, wurde nach der Rückkehr noch die Ausrüstung der Skispringer erkundet.

Zum Mittagessen ging es dann zum Hofgut Sternen, am Eingang zum Höllental, bevor man sich am späten Nachmittag noch in der Winzergenossenschaft Oberrotweil erklären ließ, wie hier guter Wein hergestellt wird. Natürlich musste im Anschluss noch der eine oder andere gute Tropfen verkostet werden, bevor es nach einem gemütlichen und schönen Tag wieder mit dem Bus nach Hause ging.

Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Weihnachten und eine guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Werkfeuerwehr